

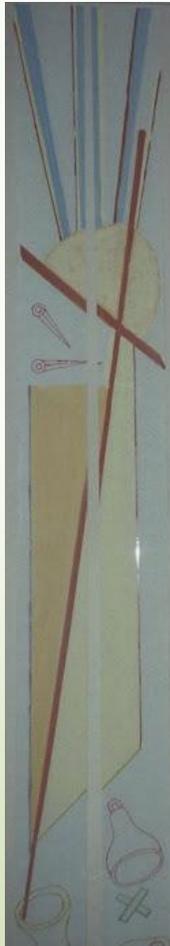
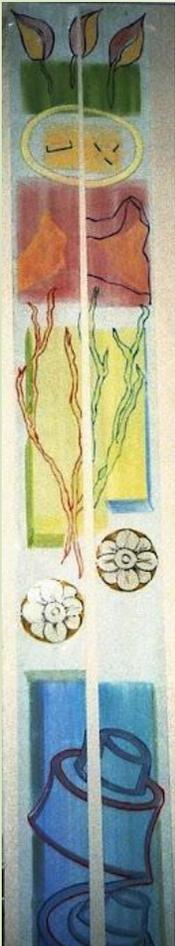
Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde
Versöhnungskirche Moosburg und Friedenskirche Wartenberg

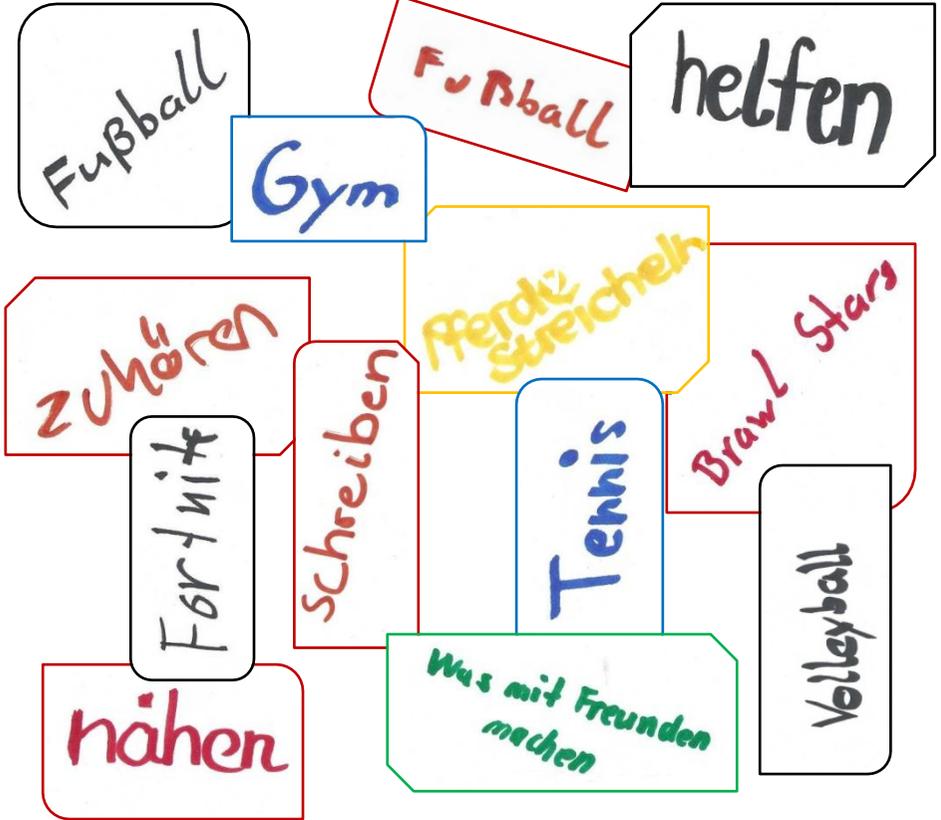


April 2024 – Juli 2024

Leidenschaft Gottes



Meine Leidenschaft – Gedanken aus dem Konfi-Wochenende



Die Glasfenster

der Versöhnungskirche Moosburg (3. Teil)



Die Reihe schließt mit den letzten Fenstern der Kirche ab und nimmt das Neue Testament mit zentralen Texten in den Blick.

Die Bergpredigt



Ein viel diskutierter Bibeltext, wo es um die Frage geht, ob die Anforderungen und ethischen Regeln erfüllbar sind. Oder ob Christus sie so steil aufstellt, um zu zeigen wie hoch die Ansprüche an diejenigen sind, die ihm nachfolgen. Oder ob sie die Zielrichtung weisen, aber eigentlich nicht perfekt umzusetzen sind.

Ganz oben im Fenster sind drei Kerzen zu sehen. *Ihr sollt euer Licht nicht unter den Scheffel stellen ...* Oder sind es drei Keimblätter? Das keimende Gottesreich?

Darunter eine rechteckige Form in einem Kreis, beides in gelb gehalten. Im Rechteck sind Strukturen gezeichnet. Sind es Buchstaben? Dann könnte es die Heilige Schrift sein, die Grundlage, auf der auch Christus sich sieht. *Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.*

Unter dem Kreis ein rotes Feld mit zwei orangen Formen, eckig, kantig. Sind es Felsstücke? Die rechte Form ist schwarz umgrenzt, auch das sieht kantig aus. Gut und Böse – richtig und falsch ...

In der Mitte des Fensters zentral ein heller Bereich mit Zweigen in rot und blau ge-

zeichnet. Die Zweige selbst sind kahl, aber darunter sind zwei große runde Blüten. Mein erster Gedanke war an die Lutherrose, aber die Blüten sind anders. Sind sie von den Zweigen abgefallen oder blüht da etwas Neues auf?

Das untere Drittel des Fensters ist in blau gehalten, runde Formen streben darin nach oben. Ein Gebäude? Vom Hausbau – auf Sand gebaut oder auf Fels. Das Haus auf dem Felsen bleibt bestehen. Christus erzählt ein Bild. Ein anderer hat auf Sand gebaut und dieses Haus stürzt beim ersten starken Regen ein. Worauf baue ich, was hat Beständigkeit.

In der Bergpredigt finden sich so zentrale Stellen wie das Vaterunser. Und daneben auch starke Forderungen wie von der Feindesliebe. Hohe Ansprüche an jede einzelne Person. Das Miteinander der Menschen steht im Mittelpunkt. Christus fordert die Erfüllung der Gebote. Wenn alle sich daran halten würden, sähe die Welt anders aus.

Karfreitag und Ostern



In diesem Bild ist das Kreuz dominant. Groß erfüllt es das ganze Bild. Und doch sieht es merkwürdig zart aus. Die Balken sind dünn, keinesfalls stark genug, eine Person daran zu halten. Das Kreuz, Folterinstrument und Todeswerkzeug, ist schon geschwächt. Da, wo sich die Balken kreuzen sind Nägel zu erkennen. Etwas helles rundes scheint hinter dem Kreuz auf. Die Sonne des Ostermorgens könnte es sein. Drei kräftige Strahlen gehen



davon aus nach oben, blau und hell. Das Kreuz ist da, und es ist aus der Perspektive danach festgehalten, wissend, dass es eben nicht das Ende ist. Neues Leben – Auferstehung.

Helle Felder hinter dem Kreuz, hellgelb und orange, sind von Linien begrenzt. Hell und leuchtend, begrenzt, ja, und doch strahlen sie über das dünne Kreuz hinaus.

Unter dem Kreuz finden sich zwei Glocken. Sie liegen auf dem Boden. Ich kenne die Tradition, dass an Karfreitag die Glocken verstummen und erst zu Ostern im Morgengottesdienst wieder läuten. Zur Auferstehung. Zwei kleine Kreuze liegen auch

dort. Am Boden zerstört. Das Kreuz hat seine Kraft verloren. Und dann ist da noch eine Form, oval mit einem Loch? Vielleicht ist es der mit Essig getränkte Schwamm, der Christus am Kreuz gereicht wurde.

Zentral ist das Kreuz, das christliche Zeichen von Tod und zugleich Auferstehung. Und Karfreitag und Ostern sind ja das Kernstück christlichen Glaubens, dass dieser Tod an den Balken eben keine Ende ist, sondern der Anfang neuen Lebens. Und in dieser seiner Auferstehung liegt auch die christliche Hoffnung auf das ewige Leben und die Rettung vom Tod.

Pfingsten



Das Fest des Heiligen Geistes. Die noch verschreckten Jünger sitzen zusammen und verstecken sich noch. Doch dann kommt Gottes Geist, in Form von „Zungen, zerteilt und wie von Feuer“. So berichtet es die Apostelgeschichte. Der Geist Gottes lässt sich schwer in Worte fassen. Ein anderes bekanntes Symbol für den Heiligen Geist ist die Taube. Bei der Taufe Jesu wird es beschrieben, dass der Geist Gottes auf ihn kam wie eine Taube vom Himmel.

Jedenfalls werden die verzagten Jünger erfüllt und sind so begeistert, dass sie hinaus gehen und anfangen, von ihren Erlebnissen mit Jesus Christus zu erzählen. Der Heilige Geist, der Ermutiger, der Menschen beflügelt und befähigt, ihren Glauben weiter zu sagen.

In dem Glasfenster finden sich auch die Feuerflammen. Oben in einem blauen Kreis mit rotem Rand findet sich ein Symbol, das auf vielen Bildern der Glasfenster begegnet. Ich sehe es als kleine Flamme. Der

Geist Gottes durchzieht alles, er ist immer schon da, von der Schöpfung an, wo es heißt *und der Geist Gottes schwebte über den Wassern*. Und hier zu Pfingsten natürlich ebenfalls.

Zwei starke Strahlen gehen davon aus nach oben, himmelwärts. Die Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen göttlichem und menschlichem. Um die Flamme herum ein Dreieck, das mich natürlich gleich an das Gottessymbol erinnern, das Auge in dem Dreieck, Zeichen auch für die Dreieinigkeit Gottes, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Und unten im Fenster sind Flammen oder Kronen zu sehen. Leuchtend rot und gelb weisen sie nach oben und nach unten. Flammenkronen.

Dazwischen aber groß und das ganze Bild einnehmend ein ungewöhnliches Symbol für Pfingsten und den Heiligen Geist: ein Krokodil. Oder sind es zwei? Ein Krokodilkopf schaut nach oben, ein zweiter blickt nach unten. Der Künstler wählte dieses Tier, das in vielen Naturvölkern verehrt



wird. Das Krokodil steht für Weisheit und Kraft. Und es ist ein gefährliches Tier, das sich nicht beherrschen lässt. Mit Respekt wird es verehrt in dem Bewusstsein, dass es wild und unabhängig ist. Ein spannendes Symbol für den Heiligen Geist. Wir sagen auch manchmal flapsig, der Geist wehe halt, wo er will. Auch der Heilige Geist lässt sich nicht berechnen oder kana-

lisieren. Er kann eine ungeheure Kraft sein, wenn ich an die erst so ängstlichen Jünger denke, die sich dann mitten unter die versammelte Menschenmenge stellen und anfassen zu predigen. Einfache Handwerker und Fischer – beeindruckend. So ermutigend und kraftspendend ist der Heilige Geist. Und hier ist es eben ein Pfingst-krokodil.

Apokalypse



Das letzte Fenster thematisiert das Ende der Welt, der Untergang des Bestehenden und den Anbruch des Neuen – die Apokalypse. In vielen neutestamentlichen Schriften ist die Rede vom Ende der Welt und dem Weltgericht, verbunden mit der Manifestation des Reiches Gottes. In der frühen Christenheit wurde das zunächst als baldig eintretendes Ereignis erwartet.

Ganz oben findet sich wieder die bekannte Form: das gebogene Horn mit den beiden Flammen auf den Enden. Sie steht zwischen Blättern. Wachsendes, neues wächst heran. Der Heilige Geist – so verstehe ich diese Flammen auf dem Gebogenen jetzt – ist auch hier mit dabei.

Darunter, unter einer Art Sichel, ein heller, gelber Kreis, in dem Figuren zu sehen sind. Weiche Konturen, sie scheinen in dem Kreis zu Tanzen. Erlösung. Das alte ist vergangen. *Siehe, ich mache alles neu.*

Umgeben sind sie von oben und unten von sichelförmigen Strukturen, gezackte Formen in gelb und eine größere runde. Sterne und Sonne leuchten.

Unten fallen die großen Flammen ins Auge, in denen sich zwei menschliche Schädel zeigen. Flammen symbolisieren das göttliche Gericht am Ende der Zeiten. Die Hoffnung auf die Auferstehung der Toten taucht auch in vielen Texten auf.

Vielleicht muss man dieses Bild eher von unten nach oben „lesen“: das reinigende Feuer und die Flammen von Gottes Gericht, in dem die Toten auferstehen, erlöst und zu Neuem gerufen. Darüber dann das Reich Gottes in leuchtenden Farben und tanzender Leichtigkeit. Die christliche Hoffnung bezeugt, dass diese bestehende Welt nicht das letzte ist. Gottes Reich wird anbrechen. Gottes Gericht macht alle Taten sichtbar, doch am Ende steht Erlösung.

Und wieder lade ich Sie ein, sich selbst „ein Bild zu machen“ und bei nächster Gelegenheit die Glasfenster der Kirche genauer anzuschauen. Vielleicht entdecken Sie ja noch etwas ganz anderes darin.



KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024: KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN GESUCHT

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand! Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen

Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständige Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Kirche lebt durch Sie!

Am **20. Oktober 2024** ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20.10.
2024

Offene Kirche

Entstanden ist die Idee in Corona-Zeiten, als keine Gottesdienste gefeiert werden durften. Sonntags nach dem Gottesdienst bleibt die evangelische Kirche in Moosburg bis 18 Uhr geöffnet. In Wartenberg ist die Friedenskirche sonntags nicht mehr geöffnet





Unsere Kirchengemeinde wird mobil (mit App)!

Wir wollen in der Kommunikation neue Wege gehen - in der neuen Kirchen-App Churchpool werden Sie ab sofort per Smartphone-Benachrichtigung mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde versorgt, können miteinander ins Gespräch kommen, sich in Gruppen (z. B. Chor, Kindergruppen, Konfis etc.) untereinander austauschen, eigene Gruppen erstellen und sich und den Hauptamtlichen der Gemeinde Chat-Nachrichten schreiben. Es gibt außerdem einen Veranstaltungskalender, einen täglichen biblischen Impuls, unseren digitalen Gemeindebrief und vieles mehr.

Wir möchten die App in den nächsten Wochen verstärkt nutzen und laden Sie herzlich ein, sich entweder auf der Internetseite (siehe unten) oder in der App (via QR-Code) anzumelden und mit uns neue Wege zu gehen.

Der größte Vorteil: Das Angebot ist komplett datenschutzkonform, werbefrei und für Sie absolut kostenlos! Im Gegensatz zu den üblichen Messengern wie WhatsApp steht hier kein finanzielles Interesse im Hintergrund und niemand sieht Ihre Telefonnummer oder sammelt sonstige Informationen über Sie, die Sie nicht teilen möchten. Nur Ihr gewählter Profilname ist für andere sichtbar - und falls Sie möchten und es einrichten, ein Profilbild und eine kurze Beschreibung.

Über unsere Gemeinde hinaus können Sie auch nach Nachbargemeinden suchen und sich informieren. Churchpool ermöglicht so nicht nur die Vernetzung von Mitgliedern in unserer Gemeinde, sondern auch darüber hinaus.



Unsere Gemeinde hat eine App!

Neuigkeiten 📰, Ankündigungen 📣,
Gruppen 💬 und vieles mehr
direkt auf dem Smartphone.



<https://www.churchpool.com/app>

Wir freuen uns auf Sie!



Klimaschutz konkret in Kirche und Gemeinde



Auch wenn Umweltschutz und Bewahrung der Schöpfung schon lange zu den Grundsätzen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehören, ist es doch die Aufgabe der einzelnen Gliedkirchen und vor allem der Gemeinden vor Ort, diese Überzeugungen in praktische Entscheidungen umzusetzen. In der Moosburger Gemeinde haben wir 2017 daher den "Grünen Gockel" eingeführt, ein Umwelt-Managementsystem, das speziell für den kirchlichen Bereich zugeschnitten ist. Damals haben wir die Gemeindezentren und Kirchen in Wartenberg und Moosburg analysiert und katalogisiert und natürlich Optimierungsbedarf festgestellt.

In den letzten Jahren ist unter anderem die alte Ölheizung in Wartenberg durch eine Holzpelletheizung ersetzt worden und ein aktives Heizungsmanagement hat den Strom- und Gasverbrauch reduziert.

Allerdings ist noch viel zu tun. Nach der Überprüfung der Leuchtmittel in Moosburg wird dort gerade ein neues Beleuchtungskonzept erstellt und der Austausch vieler alter Leuchtstoffröhren gegen LED-Leuchten geplant. Eine solche Überprüfung steht auch für Wartenberg an, wo wir auch der

deutlich geringeren Nutzung des Gemeindezentrums Rechnung tragen müssen.

Nachdem die EKD beschlossen hat, bis zum Jahr 2035 innerhalb der EKD und aller Gliedkirchen 90% der Emissionen einzusparen und bis 2040 vollständig klimaneutral zu sein, beginnt auch in unserer Landeskirche die Arbeit an einem Klimaschutzgesetz für die ELKB. Ein Klimaschutzfond soll eingerichtet werden, der dieses Jahr starten soll und mit 60 Mio. € ausgestattet Energiekostenhilfen und Sparmaßnahmen unterstützen, eine zentrale Erfassung der Verbrauchsdaten ermöglicht und Beteiligungen an Photovoltaikanlagen sowie Verträge mit Windkraftanlagen beinhaltet. Zudem werden Klimaschutzkoordinator:innen in allen Verwaltungsverbänden angesiedelt.

Auf der Landessynode der Landeskirche in Coburg im April diesen Jahres wird das Thema Klimaschutz mit einem eigenen Thementag diskutiert und ein Maßnahmenkatalog eingebracht - weitere Informationen hierzu finden Sie unter landessynode.bayern-evangelisch.de und umwelt-evangelisch.de.

Christian Weller, Umweltbeauftragter

Wenn Sie Interesse an der Gestaltung einer „klimagerechten“ Gemeinde haben, freuen wir uns über Ihre Mitarbeit – unser Umweltteam freut sich über jede Person, die sich mit 1-2 Stunden pro Monat oder auch nur punktuell einbringen möchte! Eine kurze Mail an umwelt@moosburg-evangelisch.de reicht.





Alles in Liebe! – Wir feiern wieder!

Darum: Auf ein Neues!
Überwinden wir Distanzen zwischen uns –
kommen wir gemeinsam nach Fraunberg!
Festtag ist Samstag, der **06.07.2024**.

Unter dem Motto der Jahreslosung „Alles in Liebe!“ setzen wir eine alte Tradition fort und verbinden sie mit einer neuen Idee: Die Tradition ist der Dekanatsgottesdienst im wunderschönen Garten von Schloss Fraunberg. Neu ist im Anschluss ein gemeinsames Dekanatsfest zu feiern, vorbereitet von den Gemeinden des Dekanats. Letztes Jahr fanden Gottesdienst und Fest erstmalig in dieser Kombination statt, und die Resonanz war großartig.

Nach einem Festgottesdienst um **11 Uhr**, zu dem zeitgleich im Schloss auch ein Kindergottesdienst stattfindet, gibt es Feines vom Grill und Gutes zu trinken, Geselligkeit bei guter Musik – Die Band Three Chords & The Truth sind diesmal dabei, Unterhaltung für die Kinder und vieles mehr! Wir freuen uns auf Sie! Herzlich willkommen!

Christian Weigl



Kinderzeltlager vom 19.–23.05.2024 in Mittermarchenbach bei Haag an der Amper

Wir erleben ein paar aufregende Tage inmitten wilder Stämme und entdecken das Leben von Kelten und Germanen. Es erwarten uns spannende Geschichten und verrückte Abenteuer. Fünf Tage lang wollen wir zusammen die

Natur hautnah erleben, am Lagerfeuer singen, schnitzen, basteln, spielen, Theaterstücke sehen und gemeinsam den Tag besinnlich ausklingen lassen.

Mitfahren können Kinder im Alter von 7–12 Jahren.

Kosten 130€ (Geschwisterkinder 95 €)



Kinderfreizeit vom 05.–09.08.2024 „Sommer auf dem Olymp“ in Thalhausen

Lagerfeuer, Nachtwanderung, gemeinsam Essen, Spielen, in den Wald gehen, Baden,

Wir wollen gemeinsam viele schöne Sachen erleben:

einen kindgerechten Gottesdienst erleben. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 6–12 Jahren.

Kosten mit Übernachtung 170€ (Geschwisterkind 100€) und ohne Übernachtung 70€.



Aus dem Kirchenvorstand!

Im November fand ein KV Wochenende zusammen mit Vikarin Julia Vosswinkel und Julian Kargl in Passau statt. Auf dem Rückweg besuchten wir den Gottesdienst und die Ausstellung zur Reformation in der evangelischen Enklave Ortenburg.

In der November Sitzung war Dekan Christian Weigl anwesend, dabei wurde u.a. der Landesstellenplan sowie die

neueste Studie „Wie hältst du's mit der Kirche?“ vorgestellt und diskutiert.

Im Januar wurde der Haushaltsplan 2024 beschlossen.

Die Regenbogenfahne am Gemeindezentrum soll erneuert werden.

Die Weihnachts-Gottesdienste waren gut besucht. Allerdings waren es wesentlich weniger Besucher als vor der Pandemie.

Wechsel der Hausleitung bei den Weltentdeckern

Von Anfang an war Margit Brummer in unserem Kindergarten "Weltentdecker" als ständige stellvertretende Leitung (= Hausleitung) dabei. Mit viel Umsicht hat sie die Einrichtung mit aufgebaut, gemeinsam mit unserer Gesamtleitung Hanna Huber die pädagogischen Leitlinien entwickelt und mit dem Team umgesetzt. Zudem hat sie im Büro viele organisatorische Aufgaben übernommen. Nun möchte Frau Brummer sich persönlich verändern und verlässt zu unserem großen Bedauern den Kindergarten - vielen Dank für den tollen, engagierten Einsatz bei uns!

Ab dem 1. April wird Maria Eppler die Stelle der Hausleitung übernehmen. Wir sind sehr dankbar, dass wir die Stelle mit einer erfahrenen Mitarbeiterin intern besetzen konnten, die vor ihrer Zeit bei uns auch schon als Einrichtungsleitung gear-

beitet hat. Frau Eppler ist seit Oktober 2019 bei den Weltentdeckern. Einer ihrer bisherigen Arbeitsschwerpunkte war die Inklusion und Integration. Ein besonderes Anliegen sind ihr gute Elterngespräche sowie die Optimierung der hausinternen Kommunikation (die jetzt schon nicht schlecht ist :-)).



Margit Brummer, Hannah Huber, Maria Eppler

Allen beiden wünschen wir alles Gute und Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben!





Villa Kunterbunt und Weltentdecker



Wenn Kinder sich für etwas richtig interessieren ist die Leidenschaft für ihr Tun für jeden gut sichtbar. Sie zeigen Freude, Begeisterung, große Geduld und Konzentration für eine Sache. Es gibt für sie nichts Schlimmeres, als wenn sie bei ihrer Tätigkeit gestört werden oder sogar, z.B. für das Mittagessen, ihr Tun unterbrechen sollen.

Maria Montessori nannte Zeitspannen, in denen Kinder eine besonders hohe Bereitschaft und Fähigkeit für bestimmte Lerninhalte zeigen, sensible Phasen. Montessori schrieb sensible Phasen bestimmen Altersgruppen zu (z.B. die „sprachensible Phase“ im zweiten und dritten Lebensjahr), aber es gibt auch ganz individuelle sensible Phasen eines jeden Kindes. Während dieser sogenannten "sensiblen Phasen" richtet sich die Aufmerksamkeit des Kindes auf gewisse Bereiche seiner Umgebung.

Die päd. Fachkräfte haben die Aufgabe, diese sensiblen Phasen bei Kindern zu erkennen, passende Materialien und Spiele bereit zu stellen und ggf. begleitend zu unterstützen. Damit helfen sie den Kindern ihre Leidenschaft auszuleben und dadurch eine besonders große Entwicklung zu machen. Das kennen wir Erwachsene ja auch: Themen die einen interessieren eignet man sich leichter an als Inhalte die man, z.B. aufgrund des beruflichen Kontextes, lernen muss.

Einen ähnlichen Ansatz verfolgt die sogenannte Projektarbeit mit Kindern, die konzeptioneller Schwerpunkt in der Villa Kunterbunt ist.

Ein Projekt in Kindergarten und Kita ist die gemeinsame, über einen längeren Zeitraum

(Tage, Wochen, Monate) geplante, bedürfnis- und interessenorientierte Beschäftigung mit einem Themengebiet. Projekte entstehen durch die Beobachtung der Kinder und dem Erkennen ihrer Interessen. Oder Kinder sagen einfach ganz klar selber, womit sie sich beschäftigen wollen. Kinder werden von Anfang in die Projektplanung mit eingebunden.

Wollen die Kinder beispielsweise einen Ausflug in die Stadt machen, überlegt die Gruppe wie man dort hinkommt, was es dort zu sehen gibt, wie sie Geld für den Ausflug einnehmen könnten, wer informiert werden muss, wer mitkommen soll usw. Projekte sind gekennzeichnet von einer großen Lebensnähe sowie Mitbestimmung der Kinder. Ziel ist eine ganzheitliche Kompetenzförderung, durch das Erwecken einer großen Leidenschaft.

Die päd. Fachkräfte verstehen sich auch hier als Begleiter. Die Ideengeber und Entwickler sind die Kinder. Die Aufgabe des Begleiters ist unsere Leidenschaft, wegen der wir diesen Beruf gewählt haben. Ein Beruf, der nur mit der nötigen Passion möglich ist.

* Dieser Inhalt wurde in der Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen entfernt.

*



Gottesdienstplan

Termine	Moosburg	Wartenberg
28. März Gründonnerstag	19.00 Uhr GoDi - Tischabend- mahl im Gemeindesaal	
29. März Karfreitag	10.30 Uhr GoDi 	15.00 Uhr Andacht zur Todesstunde Christi
31. März Ostersonntag	06.00 Uhr Osternacht  10.30 Uhr Familien-GoDi	10.30 Uhr GoDi 
01. April Ostermontag	10.30 Uhr GoDi 	
07. April Quasimodogeniti	09.00 Uhr GoDi 	10.30 Uhr GoDi 
14. April Misericordias Domini	10.30 Uhr GoDi	
21. April Jubilate	09.00 Uhr GoDi	10.30 Uhr GoDi
28. April Kantate	10.30 Uhr GoDi 10.30 Uhr Kinder-GoDi  10.30 Uhr Mini-GoDi Anschl. Offener Sonntagstreff	
05. Mai Rogate	09.00 Uhr GoDi 	10.30 Uhr GoDi 
09. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr GoDi Gemeinde unterwegs	
12. Mai Exaudi	09.00 Uhr GoDi	10.30 Uhr GoDi
19. Mai Pfingstsonntag	10.30 Uhr GoDi 	
20. Mai Pfingstmontag		10.00 Uhr Ökumenischer- GoDi am Nikolaiberg
26. Mai Trinitatis	10.30 Uhr GoDi Anschl. Offener Sonntagstreff	



Termine	Moosburg	Wartenberg
02. Juni 1. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GoDi 	10.30 Uhr GoDi 
09. Juni 2. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr GoDi	
16. Juni 3. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GoDi	10.30 Uhr GoDi
23. Juni 4. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr GoDi für alle zum Gemeindefest	
30. Juni 5. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr GoDi	
06. Juli	11.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Frauenberg, anschließend Dekanatsfest (siehe S. 20)	
07. Juli 6. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GoDi 	10.30 Uhr GoDi 
12. Juli	19.00 Uhr Vorbereitungs- GoDi zur Konfirmation	
13. Juli	10.00 Uhr Konfirmation I 13.00 Uhr Konfirmation II	
14. Juli 7. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr GoDi	
21. Juli 8. So. n. Trinitatis	09.00 Uhr GoDi	10.30 Uhr GoDi
28. Juli 9. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr GoDi 10.30 Uhr Kinder-GoDi  10.30 Uhr Mini-GoDi Anschl. Offener Sonntagstreff	
04. August 10. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Abend-GoDi
11. August 11. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Abend-GoDi	

 = mit Abendmahl

 = Kindergottesdienst



Matinee zur Finanzierung der Orgel am 26.11.2023



mit Verleihung der Soli Deo Gloria-Nadel an Dr. Niko Firnkees



Matinee zur Finanzierung der Orgel am 25.2.2024



mit Ulrike Pietsch und Anneliese Reindl



Soli Deo Gloria!

SDG – kurz für Soli Deo Gloria (Allein Gott zur Ehre), so haben unter anderem Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel ihre kirchenmusikalischen Werke signiert. Mit der nach diesem Signum benannten Soli Deo Gloria Nadel werden seit einigen Jahren innerhalb unserer Landeskirche besonders verdiente ehren- und nebenamtliche Kirchenmusiker:innen geehrt. Im Rahmen der Matinée am Ewigkeitssonntag verlieh Dekan Christian Weigl im Auftrag des Landeskirchenrats die Nadel an Dr. Nikoslav Firnkees. Damit wurde sein überdurchschnittliches Engagement in den inzwischen über 40 Jahren gewürdigt, die er bei uns nebenberuflich als Organist und

Leiter der Kantorei aktiv ist. "Unser Niko" ist ein Vollblutmusiker, der sich für die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Ensembles und Solist:innen einsetzt. Immer wieder hat er neue Ideen, improvisiert nicht nur an der Orgel und komponiert auch selbst, um je nach Anlass den passenden musikalischen Akzent setzen zu können.

Derzeit setzt sich Dr. Firnkees zudem besonders durch die Organisation von Matinéen für die Finanzierung von Ankauf (bereits geschehen!) und Umbau/Instandsetzung einer neuen Orgel für die Versöhnungskirche ein.

Möchten auch Sie "Soli Deo Gloria" musikalisch aktiv werden?

Die Kantorei der Kirchengemeinde unter der Leitung von Dr. Firnkees trifft sich (außerhalb der Schulferien) immer am Donnerstag um 19.30 Uhr zu Probe. Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen!



Unser Chor hat das vergangene Jahr mit dem erfolgreichen Adventskonzert am 16.12.2023 abgeschlossen.

Trotz der krankheitsbedingten Ausfälle konnte der Chor das zahlreich erschienene Publikum begeistern. Das Repertoire umfasste besinnliche und schwungvolle Weihnachtlieder und Gospels. Das Programm wurde durch weihnachtliche Texte ergänzt.

Unsere Proben:

Ort: Friedenskirche Wartenberg

Zeit: 19.30 Uhr

Termine: **Mittwoch oder Donnerstag** (außer in den Ferien)

Gospelchor „Happy Souls“

Der Erlös in Höhe von 575 Euro wurde dem „Freundeskreis der Klinik Wartenberg“ gespendet.

Seit Mitte Januar proben wir schon wieder für unser **Sommerkonzert in Wartenberg**, das am **29.06.2024** stattfindet.

Wir freuen uns über Jeden, der unsere Konzerte besucht.

Wie alle Chöre suchen wir weiterhin Mitsängerinnen und Mitsänger, vor allem für den Tenor und den Bass.



Kindergottesdienst

Für Kinder zwischen ca. 6 und 12 Jahren findet in Moosburg am 4. Sonntag im Monat auch ein Kindergottesdienst statt. Die Termine sind:

28. April, 23. Juni (Gemeindefest), 28. Juli
jeweils um 10.30 Uhr



Mini-Gottesdienste

Parallel zu Kinder- und Hauptgottesdienst hören und erfahren wir biblische Geschichten, singen, beten und basteln und haben viel Freude miteinander. Dazu treffen wir uns im Gemeindezentrum in Moosburg. Ein neues Team aus Ehrenamtlichen hat sich gebildet, das gerne noch weitere Interessierte für Vorbereitung und Durchführung aufnimmt. Unsere nächsten Termine sind:

28. April, 23. Juni (Gemeindefest), 28. Juli jeweils um 10.30 Uhr



Eltern-Kind-Gruppen

Zeit und Raum zum Austausch der Eltern (oder auch Großeltern), gemeinsames Singen, Spielen und Basteln, das bieten unsere ehrenamtlich geleiteten Eltern-Kind-Gruppen in Moosburg und Wartenberg. Weitere Gruppen sind in Gründung, bei Interesse wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Regine Weller (regine.weller@elkb.de).



Donnerstag, ab 10 Uhr, für Kinder geboren zwischen ca. Januar und Oktober 2023

Offener Sonntags-Treff

Unsere Kirche ist jeden Sonntag nach dem Gottesdienst bis 18 Uhr geöffnet und Veranstaltungen nach dem Gottesdienst werden von einigen schmerzlich vermisst.

Dann entstand folgende Idee: lasst uns den vierten Sonntag mit seiner großen Vielfalt von Mini-, Kinder- und Hauptgottesdienst nutzen und an dem Tag das Haus beleben. Ein Mittagsimbiss in Form von Suppe oder einer anderen Kleinigkeit wird angeboten.

Dann soll es Kuchen und warme sowie kalte Getränke geben. Man kann auch am Nachmittag einfach kommen, Ruhe finden und danach eine Kleinigkeit genießen.

Da diese Idee in einem sehr kleinen Team entstand, werden Mithelfer gesucht, die Kuchen backen, warme Speisen vorbereiten oder andere hilfreiche Dinge tun. Bitte im Pfarramt melden, wenn Interesse besteht.

Termin: jeder 4. Sonntag im Monat außer in den Ferien (siehe Gottesdienstplan)





Kontemplation – Einfach Da Sein

Kontemplation ist ein uralter christlicher Gebetsweg, bei dem es darum geht, alle Bilder, Konzepte und Erwartungen loszulassen und einfach nur Da zu sein. Die Übung des Sitzens in der Stille führt uns in die Erfahrung einer tiefen Stille, in der wir uns selbst und dem großen Geheimnis, das allem Sein innewohnt begegnen. Wir beginnen mit einem Anfangsritual, teilen miteinander, was uns bewegt und sitzen zwei Mal gut 20 Minuten in der Stille. Der Abend endet mit der Bitte um Frieden im gemeinsamen Tönen und einem Segen. Alle, die Interesse haben diesen Übungsweg christlicher mystischer Spiritualität kennen zu lernen und zu gehen sind sehr herzlich dazu eingeladen!

Ort: Friedenskirche, An der Kammerstatt 1., Wartenberg

Zeit: **19.00 – 21.00 Uhr**

Termine: **17.4., 15.5., 5.6., 19.6., 3.7., 17.7., evtl. 31.7.**

Nähere Infos bei Martina Oefele (evang. Pfarrerin in der Klinikseelsorge):
martina.oefele@web.de, Tel.: 0157 50738919

Sakraler Tanz



Kreistänze aus verschiedenen Kulturen und Religionen – beschwingt, meditativ, heilend. Die Tänze wurden aus der Liebe und Freude am Leben geboren.

Ort: Friedenskirche Wartenberg

Zeit: **19.00 Uhr**

Termine: **6. April, 14. Mai, 11. Juni, Juli – Jubiläums-Tanzen**

Angelika Maier (08762 – 5776)

Mütter in Kontakt



Wir treffen uns am um für die Kinder, Enkel etc. und ihre Schulen, Lehrer und allgemeine Anliegen zu beten.

Ort: Evang. Gemeindezentrum, Schlesierstr. 10, Moosburg

Zeit: **9.00 – 10.00 Uhr**

Termine: **2. und 4. Dienstag im Monat außer in den Ferien**

Pfarramt (08761 729037)

Senioren Moosburg

Jeden 1. Donnerstag im Monat treffen sich die „Senioren und Jung-Gebliebenen“

Ort: Evang. Gemeindezentrum, Schlesierstr. 10, Moosburg

Zeit: **14.00 – 16.00 Uhr**

Termine: **4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, kein Treffen im August**

Helga Heilmann (0176 56621125)



Frauenkreis Moosburg

Wir treffen uns jeweils zu einem interessanten Thema, zu dem wir uns gemeinsam austauschen. Dabei findet Singen, Beten, Kreativsein, Lachen und das fröhliche Miteinander seinen Platz. Hast du Lust, dann komm vorbei. Bei uns ist jede Frau willkommen!

Ort: Evang. Gemeindezentrum, Schlesierstr. 10, Moosburg

Zeit: **19.30 Uhr**

Termine: **22. April, 03. Juni, 15. Juli**

Petra Krüger (08761 334793)

Trauertreff Moosburg

Eine Gelegenheit für Trauernde sich in geschütztem Rahmen auszutauschen. Begleitet wird das Treffen von den ausgebildeten Hospiz-Trauerbegleiterinnen Erna Steinhoff und Bärbel Braun-Ditzen.

Ort: Caritas-Haus, Kastulusplatz 2, Moosburg

Zeit: **17.00 – 18.30 Uhr**

Termine: **10. April, 8. Mai, 5. Juni, 10. Juli**

Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich, Tel: 08161 532525

Lob der Schöpfung in Pfrombach unter der Linde

Meditative Texte, Achtsamkeit üben, Tanzen und Chanten mit Anke Schopf und Jutta Wagner, mitten in der sommerlichen Natur ganz gegenwärtig sein, die Wunder der Schöpfung erleben ... Dazu laden wir herzlich ein!

Montag 01. Juli von 20.00 – 21.30 Uhr in Pfrombach unter der Linde

Mitfahrgelegenheiten bitte erfragen oder ab 19.20 Uhr am Penny-Parkplatz; Treffpunkt ab 19.45 Uhr am Pfarrheim in Pfrombach, wir gehen dann gemeinsam zur Linde

Anke Schopf (08761 62337)



Ehrenamtsstammtisch

Am 3. Februar 2024 fand zum zweiten Mal der Ehrenamtsstammtisch statt. Wir trafen uns im Gasthof "Drei Tannen" in Moosburg im Nebenzimmer. Dieser Raum war für uns sehr schön dekoriert und die Tische ansprechend eingedeckt. Es trafen sich 20 Ehrenamtliche aus folgenden Gruppen unserer Gemeinde: Kirchenchor, Frauen-

kreis, Trödelmarkt, Gospelchor, Kirchenvorstand, Kindergottesdienst-Team, Besuchsdienst, Seniorenkreis, sakraler Tanz, Prädikantendienst. Am zahlreichsten waren die Gemeindebriefausträger vertreten.

Es war ein gemütlicher Nachmittag bei vielen netten Gesprächen. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen.

Weltgebetstag 2024



Der Weltgebetstag fand dieses Jahr am 1. März statt, einmal wieder in der evangelischen Kirche.

Frauen aus Palästina hatten – schon vor Jahren – Texte, Lieder und Gebete ausge-

wählt unter dem Thema „...durch das Band des Friedens“.

Angesichts der aktuellen Ereignisse in Israel und dem Gazastreifen seit dem 7. Oktober wurde die vorgeschlagene Gottesdienstordnung kurzfristig überarbeitet.

Etwa 50 Frauen und Männer erlebten einen Abend mit Informationen zum Land Palästina und seiner Geschichte, wir hörten Gebete, Anliegen der Frauen und vieles mehr. Die musikalische Begleitung übernahmen Jasmin Gabb, Kathi und Magdalena Schmid und Petra Krüger.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man allerlei orientalische Speisen probieren und am EineWelt Stand einkaufen. Der Abend klang mit vielen interessanten Gesprächen in geselliger Runde aus – gelebte Ökumene war beim Weltgebetstag auch diesmal wieder spürbar.

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Moosburg

Redaktion: Pfarrerin Elisabeth Schulz (V.i.S.d.P.), Elisabeth Maier, Anke Schopf

Layout: Elisabeth Maier

Titelbild: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Moosburg/Charlotte Grunert

Bilder: soweit nicht anders vermerkt: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Moosburg/Redaktion; Cliparts; S.14 Ch. Grunert, U. Kümmer; S.17: N. Schwarz ©GemeindebriefDruckerei.de; S.17: Hofschlaeger/pixelio.de;

Kontakt: gemeindebrief@moosburg-evangelisch.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Gr. Oesingen, Auflage 2400 Stück

Beiträge, Termine für den nächsten Gemeindebrief (August bis November 2024)

bitte bis **10. Juni** einreichen. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu ändern. Eine Haftung für versehentlich falsche oder fehlende Angaben ist ausgeschlossen.

Von den Kirchenmitgliedern
mit Beiträgen unterstützt

Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Spenden & Steuer



„Einfach heiraten“

Im Jahr 2023 wurde an einigen Orten in Bayern die Aktion „einfach heiraten“ erprobt. 220 Paare wurden am 23.3.2023 im Rahmen der Aktion „einfach heiraten“ in 13 bayerischen Kirchengemeinden gesegnet, davon 111 als evangelische Trauungen, bei denen mindestens ein Partner evangelisch war und die standesamtliche Eheschließung zuvor stattgefunden hatte. Mehrere gleichgeschlechtliche Paare wurden gesegnet, ebenso Paare ohne Trauschein als Zuspruch für ihre Partnerschaft oder bereits lang verheiratete Jubelpaare. Die Erfahrungen haben eine große Sehnsucht nach Segen gezeigt. Nicht nur für

die Paare waren die individuellen und liebevoll gestalteten Trauungen und Segnungen eine besondere und geistliche Erfahrung, sondern auch für die beteiligten Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Mesnerinnen und Mesner, etc.

Jetzt ist es wieder soweit – „Einfach heiraten“ findet diesmal am 24.04.2024 statt, und das Dekanat ist dabei, und zwar mit einer besonderen Ort: dem Flughafen!

Interesse? Information und Anmeldung – kein „muss“, aber ein „kann“ – im Dekanat, Tel: 08161 883 73 43, dekanat.freising@elkb.de.

Taufest



Taufest
Fest des Lebens
16. Juni 2024
15 Uhr
am besonderen Ort - wie ursprünglich am Wasser
Badensee an der Stoibermühle

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen? Oder sogar selber getauft werden? Und Sie möchten das mit vielen Menschen aus ihrer Gemeinde und dem ganzen Dekanat tun?

Dann ist das Taufest des Dekanats Freising genau das Richtige für Sie!

Evang.-Luth.
Dekanat Freising

Anmeldung bis zum 17. Mai in ihrem Pfarramt. Nähere Informationen bei Pfarrer Henning von Aschen:
henning.aschen@elkb.de





20. Mai 24 Pfingstmontag

10.00 Festgottesdienst
14.00 Hauptversammlung
10.00 Kinder-Kirchentag

BAYERISCHER KIRCHENTAG HESSELBERG

Sie sind herzlich eingeladen zum Bayerischen Kirchentag. Auch in diesem Jahr feiern wir den Geburtstag der Kirche am Pfingstmontag auf dem Hesselberg.

Das Thema „Ich habe Frieden für euch“ steht in Jeremia 29. Gott ermutigt auch uns. Wir dürfen zukunftsorientiert hoffen. Nicht nur auf eine weltweit gerechte Friedensordnung bis hin zum gerechten Arbeitsfrieden, Lohn und Preis, sondern auch auf den inneren Frieden unserer Seele, der Gemeinschaft und Kultur.

Der Kirchentag beginnt um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst, in dem der neue Landesbischof Christian Kopp seine erste Kirchentagspredigt zum Thema halten wird. Unter musikalischer Leitung von KMD Kerstin Dikhoff wird der große Kirchentags-Posaunenchor spielen und unter Leitung von KMD Udo Knauer und KMD Hans-Georg Stapff singt der Chor der Evang. Chöre Donau-Ries. Das Technik-Team überträgt live auf YouTube auf www.youtube.com/@bayernevang.lich.

Zur Begrüßung zum Kirchentag wird neben Regionalbischöfin Gisela Bornowski auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder sprechen.

Parallel zum Hauptgottesdienst findet der Kinderkirchentag auf eigenem Gelände statt mit Chris Halmen und Band, Mr. Joy und Radieschenfieber (Matthias Jungermann).

Um 12.30 Uhr lädt der neue Landesbischof Christian Kopp zu einer offenen Gesprächsrunde ein.

Mittags haben Sie Gelegenheit, an Marktständen ein breites Spektrum kirchlicher Arbeit kennenzulernen und ein buntes Programm mit Diskussionen und gutem Essen zu erleben.

In der Hauptversammlung ab 14.00 Uhr erfolgt ein Impuls von Militärpfarrer Rüdiger Glufke zum Thema. Den anschließenden Talk mit ihm moderiert Landtagsabgeordnete Barbara Becker; auch Gäste werden hier per Pinnwand-Kärtchen zu Wort kommen.

Regionalbischöfin Gisela Bornowski schließt das Thema mit einem Friedensgebet und beendet den Kirchentag gegen 16 Uhr mit dem Reisesegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Im Auftrag des Kirchentags-Ausschusses, Ihr Diakon Matthias Hellmuth.



20. Mai 24 Pfingstmontag
10.00 Kinder-Gottesdienst
11.00 Spiel + Spaß
12.00 Mr. Joy zaubert
14.00 Radieschenfieber

BAYERISCHER KIRCHENTAG



Aufgenommen in die Gemeinde wurden:

* Dieser Inhalt wurde in der Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen entfernt.*



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

* Dieser Inhalt wurde in der Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen entfernt.*



Aus unserer Mitte sind verstorben:

* Dieser Inhalt wurde in der Online-Ausgabe aus Datenschutzgründen entfernt.*



Taufgottesdienste

Grundsätzlich sind Taufen möglich in den Sonntagsgottesdiensten, die von einer der beiden Pfarrerrinnen der Kirchengemeinde geleitet werden oder an einem der Taufsamstage.

Die Termine dazu finden Sie auf der homepage der Gemeinde unter:

<https://www.moosburg-evangelisch.de/lebensweg/taufe-aufnahme-die-gemeinschaft-der-christen>.

Nehmen Sie doch Kontakt über das Pfarramt auf. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen.



Regelmäßige Veranstaltungen

Evang. Kantorei Moosburg	Donnerstag 19.30 Uhr	Nikoslav Firnkees
Gospelchor Wartenberg	Mittwoch oder Donnerstag 19.30 Uhr	Verena Oberloher
Anonyme Alkoholiker	Mittwoch 20.00 Uhr	



Kontakte

Pfarramt

Pfarramtssekretärin Edina Kestner
Schlesierstr. 10, 85368 Moosburg
Tel. 08761 729037
pfarramt@moosburg-evangelisch.de
Bürostunden Mo-Mi, Fr 9.00 – 11.00 Uhr
sowie Mo 14.00 – 16.00 Uhr

Pfarrerin Regine Weller (geschäftsführend)

Geibitzstraße 6, 85368 Moosburg
Tel. 08761 7292380
weller@moosburg-evangelisch.de

Pfarrerin Elisabeth Schulz

An der Kammerstatt 3, 85456 Wartenberg
Tel. 08762 721027 oder 0151 15286439
schulz@moosburg-evangelisch.de

Vikarin Julia Vosswinkel

Tel. 0151 41645323
julia.vosswinkel@elkb.de

Religionspädagoge Julian Kargl

Tel. 0157 34756387
julian.kargl@elkb.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Annett Brinkel
Tel. 0151 21541754
Andrea Lachner
Tel. 08761 60873
lachnera@icloud.com

Gemeindezentrum und Versöhnungskirche in Moosburg

Schlesierstrasse 10, 85368 Moosburg

Gemeindezentrum und Friedenskirche in Wartenberg

An der Kammerstatt 1, 85456 Wartenberg

Evang. Kindergarten "Villa Kunterbunt"

Leitung: Hanna Huber
Schleienstrasse 3, 85368 Moosburg
Tel. 08761 5018 Fax 08761 7275530
kontakt@villa-kunterbunt-moosburg.de
www.villa-kunterbunt-moosburg.de

Evang. Kindergarten "Weltentdecker"

Leitung: Hanna Huber
Ginsterstraße 1, 85368 Moosburg
Tel. 08761 7226727 Fax 08761 7226906
ginsterstrasse@moosburg-evangelisch.de
www.kindergarten-weltentdecker.de

Kirchenmusik

Dr. Nikoslav Firnkees (Kantorei)
Tel. 08761 63184
Verena Oberloher (Gospelchor)
Tel.: 0871 40471739

Diakonisches Werk Freising

Johannisstr. 6, 85354 Freising
Kirchliche allgemeine Sozialarbeit
Tel. 08161 402980-13

HINWEIS: Jeden Mittwoch finden im VHS-
Gebäude Moosburg Beratungen durch die
Diakonie statt.

Fachstelle zur Verhinderung von Obdach-
losigkeit Tel. 08161 402980-14 oder -15

Evang.-Luth.-Dekanat

Dekan Christian Weigl
Martin-Luther-Straße 10, 85354 Freising
Tel. 08161 8837343
dekanat.freising@elkb.de

Gemeindebrief-Redaktion

gemeindebrief@moosburg-evangelisch.de

Spendenkonto

Überweisungen können getätigt werden an: IBAN DE62 7005 1003 0000 0039 80
Bitte geben Sie einen Verwendungszweck an, z.B. "Kindergarten XYZ", "Jugendarbeit".
Das Konto wird bei der **Sparkasse Freising Moosburg** (BIC: BYLADEM1FSI) geführt.





**Wir haben eine Orgel
70% sind bereits finanziert!**

**Dankeschön für Ihre
Unterstützung!**

Sparkasse Freising Moosburg DE62 7005 1003 0000 0039 800 / Orgel
Für eine Spendenbescheinigung benötigen wir bitte Ihre Anschrift. www.moosburg-evangelisch.de

Wir haben eine Orgel

70% sind bereits finanziert!

Ende vergangenen Jahres hat unsere Kirchengemeinde eine Orgel erworben. Sie stand bis Dezember in einer Scheune im niederländischen Terborg und war 1981 für das Rotterdamer Konservatorium gebaut worden. Wegen dieser speziellen Anforderung ist sie sehr vielseitig spielbar konzipiert. Danach stand sie in einer Kirche, bevor sie ein Sammler erwarb, der sie aber mangels Platz in seinem Haus – wo wenigstens ein halbes Dutzend historischer Orgeln, etliche Cembali und zahllose alte Möbelstücke stehen – in einer Scheune einlagerte.

Wir haben im letzten Gemeindebrief die Pfeifen und Register vorgestellt. Unser

Instrument verfügt im Hauptwerk, dem unteren Manual, über sechs wählbare Klangfarben (Rohrflöte 8', Praestant bzw. Prinzipal 4', Gedackte Quinte 2 2/3', Holzflöte 2', Terz 1 3/5', Mixtur), im oberen Nebenwerk über vier Register (Hohlpfeife 8', Gedackte Flöte 4', Prinzipal 2', Nasard 1 1/3') und im Pedal über vier Register (Bourdon Tremulant 16', Gedackt 8', Gedackt 4', Quintadena 2'). Wie bei einer Orgel dieser Qualität üblich, können Ober- und Untermanual, Obermanual und Pedal und Untermanual und Pedal gekoppelt werden.

Momentan ist die Orgel zerlegt in Kaufbeuren bei der Firma Gunnar Schmid. Dort wird sie fit gemacht für eine Aufstellung im Kirchenraum. Herr Schmid hat sich von der Akustik unserer Kirche überzeugt und er sieht keine Veranlassung, an der Klangstärke Änderungen vorzunehmen. Er möchte einige Teile nach hinten versetzen, um die leichtere Zugänglichkeit für evtl. Wartungsarbeiten oder zum Beseitigen immer wieder vorkommender „Hänger“ noch besser zu ermöglichen.



Fast wie bei IKEA: Momentan ist die Orgel weitgehend zerlegt. Gunnar Schmid (re.) überprüft die Akustik unserer Kirche.

70% sind bereits finanziert!

Dr. Niko Firnkees

